

Kostenfrei für alle Patient*innen - TeleClinic startet das digitale Zeitalter in der Gesundheitsversorgung

München, 28.05.2020 – Gesetzlich Versicherte aller Krankenkassen können ab sofort die Videosprechstunde von TeleClinic als Teil der Regelversorgung kostenfrei nutzen. Als erster Anbieter in Deutschland ermöglicht TeleClinic es damit Patient*innen, digital und aus einer Hand kostenfreie ärztliche Behandlungen und Krankschreibungen zu erhalten und sich ein digitales Privatrezept ausstellen zu lassen. Damit beginnt für die breite Bevölkerung das digitale Zeitalter in der Gesundheitsversorgung.

Das Angebot von TeleClinic erfährt seit März 2018, als der deutsche Ärztetag der Fernbehandlung zustimmte, ein rasant steigendes Interesse. Viele Menschen sind offen für die Innovation und überrascht von der Bandbreite der Erkrankungen, die telemedizinisch abschließend behandelt werden können.

Zu den häufigsten Anliegen, mit denen sich Patient*innen an TeleClinic wenden, zählen:

- Verhütung
- Durchfall
- Grippaler Infekt
- Blasenentzündung
- Husten
- Bluthochdruck
- Erektile Dysfunktion

Die am stärksten vertretene Patientengruppe bilden Frauen zwischen 30 und 50 Jahren. Auch Familien mit Kindern machen einen hohen Prozentsatz aus; von ihnen wird die Erreichbarkeit rund um die Uhr und am Wochenende besonders häufig in Anspruch genommen.

Wer kann TeleClinic nutzen?

In Zukunft werden von dem Angebot bundesweit Menschen aller Altersgruppen profitieren, sie können ein breites Spektrum an Erkrankungen telemedizinisch

behandeln lassen. Bei TeleClinic sprechen sie schnell mit einem qualifizierten Arzt und müssen keine Wartezeiten und Anfahrten in Kauf nehmen. In der Corona-Pandemie hat sich zudem deutlich gezeigt, dass die Prävention von Infektionen zukünftig ein entscheidendes Anliegen der Gesundheitsversorgung sein muss.

Wie funktioniert die Abrechnung?

Gesetzlich Versicherte zeigen nach der Registrierung in der App ihre Krankenkassenkarte vor, die Kosten für die ärztliche Behandlung werden direkt mit der Kassenärztlichen Vereinigung bzw. den Gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet. Privatversicherte erhalten eine reguläre Arztrechnung, die sie zur Erstattung bei ihrer privaten Krankenversicherung einreichen können.

Über TeleClinic:

TeleClinic, gegründet 2015 von Katharina Jünger, Prof. Dr. med. Reinhard Meier und Patrick Palacin, ist Deutschlands Marktführer für den Online-Arztbesuch. Die TeleClinic-App ermöglicht es Patient*innen, innerhalb weniger Minuten von einem Allgemeinarzt und innerhalb weniger Stunden von einem Facharzt telemedizinisch behandelt zu werden. Krankschreibungen und Rezepte erhalten die Patient*innen direkt in auf ihr Smartphone, Tablet oder ihren PC. Die Rezepte können vor Ort in einer von mehr als 7000 Apotheken des Partnerverbandes apotheken.de eingelöst werden oder die Medikamente können online bestellt werden. Auf der Plattform haben sich bis heute etwa 240.000 Patient*innen registriert, die 250 Ärzt*innen des TeleClinic-Netzwerks haben bisher über 30.000 ärztliche Behandlungen durchgeführt. Während der Corona-Pandemie bietet TeleClinic kostenlose Sprechstunden für Menschen mit Symptomen und Verdacht einer Infizierung mit Sars-CoV-2 an. Bei ärztlich bestätigter Indikation können zertifizierte PCR- und Antikörpertests zum Selbsttest zu den Patient*innen nach Hause geschickt werden. Im Google Play Store ist die App auf Platz 9 in der Kategorie „Medizin“ (Stand 26.05.2020), im Apple App Store rankt sie auf Platz 14.

Weitere Informationen finden Sie unter teleclinic.com.

Pressekontakt TeleClinic:

schoesslers GmbH

Friederike Jacob

friederike@schoesslers.com

+49 171 9987017